

LEISTUNGSERKLÄRUNG

DoP Nr.: **Sikla-1.3-200_de**

- ❖ **Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:** **Sikla Schraubanker TSM**
- ❖ **Verwendungszweck(e):** Dübel zur Verwendung im Beton für redundante nicht-tragende Systeme, siehe Anhang B
- ❖ **Hersteller:** Sikla Holding GmbH
Kornstraße 4
4614 Marchtrenk - Österreich
- ❖ **System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit:** 2+
- ❖ **Europäisches Bewertungsdokument:** **EAD 330747-00-0601**
Europäische Technische Bewertung: **ETA-16/0656, 10.10.2019**
Technische Bewertungsstelle: DIBt, Berlin
Notifizierte Stelle(n): NB 2873 – Technische Universität Darmstadt
- ❖ **Erklärte Leistung(en):**

Wesentliche Merkmale	Leistung
Brandschutz (BWR 2)	
Brandverhalten	Klasse A1
Feuerwiderstand	Anhang C3
Sicherheit bei der Nutzung (BWR 4)	
Charakteristischer Widerstand unter Zugbeanspruchung (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Anhang C1
Charakteristischer Widerstand unter Querbeanspruchung (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Anhang C1
Charakteristischer Widerstand für alle Lastrichtungen und alle Versagensarten für die vereinfachte Bemessung	Anhang C2
Dauerhaftigkeit	Anhang B1

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung / den erklärten Leistungen.
Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:



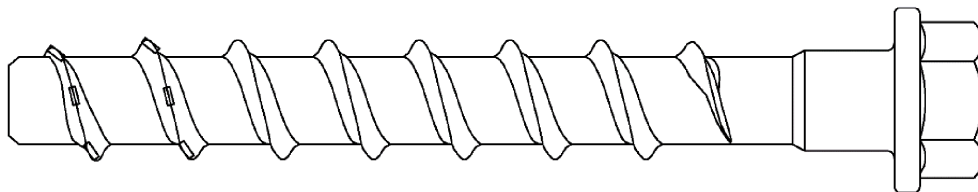
Günter Brugger
(Leitung F+E)
Villingen-Schwenningen 27.09.2021



Achim Münch
(Leitung QM)

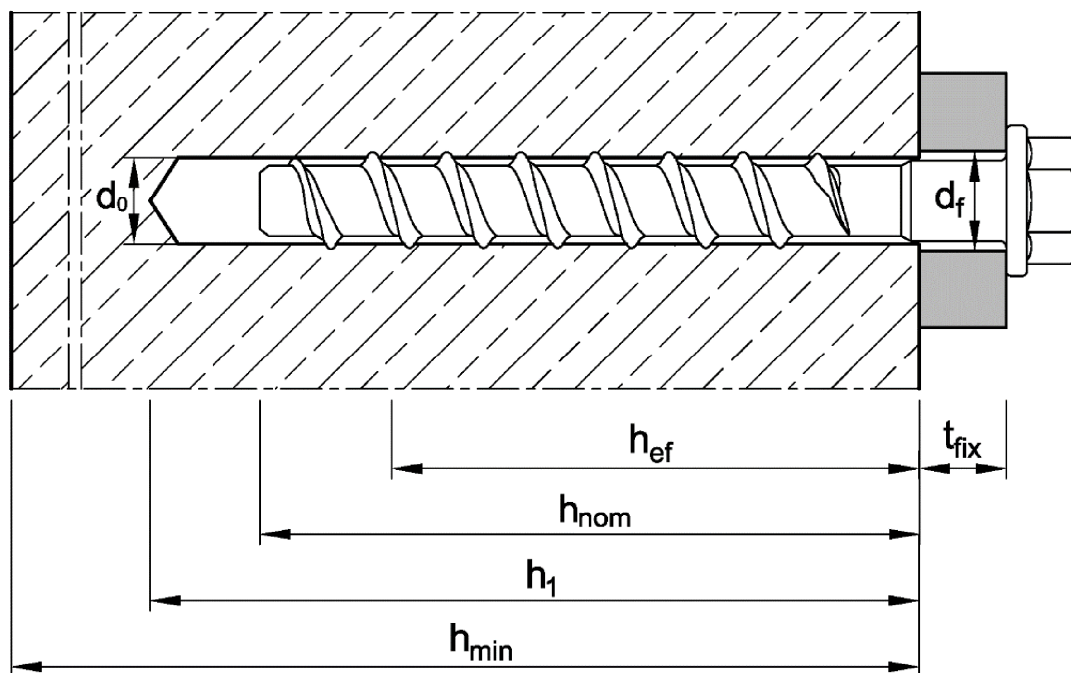


Betonschraube TSM



TSM verzinkt
TSM A4
TSM HCR

Einbauzustand in Beton



- d_0 = Bohrernenddurchmesser
- h_{ef} = effektive Verankerungstiefe
- h_{nom} = nominelle Einschraubtiefe
- h_1 = Bohrlochtiefe
- h_{min} = Mindestbauteildicke
- t_{fix} = Dicke des Anbauteils
- d_f = Durchmesser des Durchgangslochs im Anbauteil

Schraubanker TSM

Produktbeschreibung
Produkt und Einbauzustand

Anhang A1

Spezifizierung des Verwendungszwecks

Betonschraube TSM		TSM 5	TSM 6
Beanspruchung der Verankerung	Mehrfachbefestigung von nichttragenden Systemen nach EN 1992-4:2018	✓	✓
	Statische oder quasi-statische Beanspruchung	✓	✓
	Brandbeanspruchung in Massivbeton	-	✓
Verankerungsgrund	Gerissener oder ungerissener Beton	✓	✓
	Verdichteter, bewehrter oder unbewehrter Beton (ohne Fasern) nach EN 206:2013	✓	✓
	Festigkeitsklassen nach EN 206:2013: C20/25 bis C50/60	✓	✓
	Spannbetonhohlplatten C30/37 bis C50/60	-	✓

Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):

- Bauteile unter den Bedingungen trockener Innenräume (verzinkter Stahl, nichtrostender Stahl oder hochkorrosionsbeständiger Stahl).
- Bauteile im Freien, einschließlich Industrielatmosphäre und Meeresnähe oder Bauteile in Feuchträumen, wenn keine besonders aggressiven Bedingungen vorliegen (nichtrostender Stahl oder hochkorrosionsbeständiger Stahl).
- Bauteile im Freien und in Feuchträumen, wenn besonders aggressive Bedingungen vorliegen (hochkorrosionsbeständiger Stahl)

Anmerkung: Aggressive Bedingungen sind z.B. ständiges, abwechselndes Eintauchen in Seewasser oder der Bereich der Spritzzone von Seewasser, chlorhaltige Atmosphäre in Schwimmbadhallen oder Atmosphäre mit extremer chemischer Verschmutzung (z.B. bei Rauchgas-Entschwefelungsanlagen oder Straßentunneln, in denen Enteisungsmittel verwendet werden).

Bemessung:

- Die Bemessung der Verankerung erfolgt unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs.
- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen (z.B. Lage des Dübels zur Bewehrung oder zu den Auflagern, usw.).
- Bemessung der Verankerungen als Mehrfachbefestigung nach EN 1992-4:2018 und EOTA Technical Report TR 055:
 - Verankerungen in Massivbetonbauteilen: Bemessungsverfahren A,
 - Verankerungen für Spannbetonhohlplatten: Bemessungsverfahren C,
 - Das Bemessungsverfahren unter Querlast gilt auch für die in Anhang B2, Tabelle B1 angegebenen Durchmesser d_f des Durchgangslochs im Anbauteil.

Einbau:

- Bohrlocherstellung durch Hammerbohren oder Saugbohren.
- Einbau durch entsprechend geschultes Personal und unter der Verantwortung des Bauleiters.
- Nach der Montage ist ein leichtes Weiterdrehen des Dübels nicht möglich, der Schraubenkopf liegt am Anbauteil an und darf nicht beschädigt sein.

Schraubanker TSM

Verwendungszweck
Spezifikationen

Anhang B1

Tabelle C1: Charakteristische Werte für Verankerungen in Massivbeton

Schraubengröße			TSM 5	TSM 6	
Nominelle Einschraubtiefe	h_{nom}	[mm]	35	35	55
Zugbeanspruchung					
Montagebeiwert	γ_{inst}	[-]	1,2	1,0	
Stahlversagen					
Charakteristischer Widerstand	$N_{Rk,s}$	[kN]	8,7	14,0	
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	1,5	1,5	
Herausziehen					
Charakteristische Tragfähigkeit im gerissenen und ungerissenen Beton C20/25	$N_{Rk,p}$	[kN]	1,5	3,0	7,5
Erhöhungsfaktor für $N_{Rk,p}$	Ψ_C	[-]	$\left(\frac{f_{ck}}{20}\right)^{0,5}$		
Betonausbruch					
Effektive Verankerungstiefe	h_{ef}	[mm]	27	27	44
Achsabstand	$s_{cr,N}$	[mm]	3 h_{ef}		
Randabstand	$c_{cr,N}$	[mm]	1,5 h_{ef}		
Faktor k_1 für Beton	gerissen	$k_{cr,N}$	7,7		
	ungerissen	$k_{ucr,N}$	11,0		
Spalten					
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	120	120	160
Randabstand	$c_{cr,sp}$	[mm]	60	60	80
Querbeanspruchung					
Montagebeiwert	γ_{inst}	[-]	1,0	1,0	
Stahlversagen ohne Hebelarm					
Charakteristische Tragfähigkeit	$V^0_{Rk,s}$	[kN]	4,4	7,0	
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	1,25	1,25	
Duktilitätsfaktor	k_7	[-]	0,8	0,8	
Stahlversagen mit Hebelarm					
Charakteristischer Biege­widerstand	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]	5,3	10,9	
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite					
Pry-out Faktor	k_8	[-]	1,0	1,0	
Betonkantenbruch					
Wirksame Dübellänge	$l_f = h_{ef}$	[mm]	27	27	44
Wirksamer Außendurchmesser	d_{nom}	[mm]	5	6	

Schraubanker TSM

Leistung
Charakteristische Werte bei **Zug- und Querbeanspruchung** (Massivbeton)

Anhang C1

Tabelle C2: Charakteristische Werte für die Verankerung in **Spannbetonhohlplatten**
C30/37 bis C50/60

Schraubengröße			TSM 6		
Spiegeldicke	d_b	[mm]	≥ 25	≥ 30	≥ 35
Charakteristischer Widerstand für alle Lastrichtungen	F_{Rk}	[kN]	1	2	3
Charakteristischer Biegewiderstand	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]	10,9		
Randabstand	$c_{cr} = c_{min}$	[mm]	100		
Achsabstand	$s_{cr} = s_{min}$	[mm]	100		
Teilsicherheitsbeiwert	γ_M	[-]	1,5		
Montagebeiwert	γ_{inst}	[-]	1,0		

Schraubanker TSM

Leistung

Charakteristische Werte für die Verankerung in **Spannbetonhohlplatten**

Anhang C2

Tabelle C3: Charakteristische Werte bei **Brandbeanspruchung** für Verankerungen in Massivbeton

Betonschraube				TSM 6			
Werkstoff				Stahl, verzinkt		Edelstahl A4 / HCR	
Nominelle Einschraubtiefe	h_{nom}	[mm]		35	55	35	55
Stahlversagen (Zug- und Quertragfähigkeit)							
Charakteristischer Widerstand	R30	$N_{Rk,s,fi}$ = $V_{Rk,s,fi}$	[kN]	0,9		1,2	
	R60			0,8		1,2	
	R90			0,6		1,2	
	R120			0,4		0,8	
Stahlversagen mit Hebelarm							
Charakteristischer Biege­widerstand	R30	$M^0_{Rk,s,fi}$	[Nm]	0,7		0,9	
	R60			0,6		0,9	
	R90			0,5		0,9	
	R120			0,3		0,6	
Achsabstand	$S_{cr,fi}$	[mm]	4 h_{ef}				
Randabstand	$c_{cr,fi}$	[mm]	2 h_{ef}				
Im nassen Beton ist die Verankerungstiefe im Vergleich mit den angegebenen Werten um mindestens 30 mm zu erhöhen							

Die charakteristischen Tragfähigkeiten für Herausziehen, Betonausbruch, Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite und Betonkantenbruch können nach EN 1992-4:2018 berechnet werden.

Schraubanker TSM

Leistung
Charakteristische Werte bei **Brandbeanspruchung** (Massivbeton)

Anhang C3